



Glückszeit und mehr – Praxisbeispiel IBBF an der Volksschule (AG) zur stärkenorientierten Förderung.

Workshop

Kinder sollen fürs Leben gestärkt werden und erkennen, wie eigene Ideen der Schlüssel zum Lernen sind. Die Selbststeuerung bei leistungsstarken Kindern im Volksschulalltag wird oft erwartet. Der Blick für förder- und stärkenorientierte Begleitung im Volksschulunterricht darf hier, anhand einer konkreten Umsetzungs-idee mit unseren drei Säulen der IBBF, geschärft werden: Glückszeit / Glücksatelier / Boxenstopp. Über eigene Interessen der Kinder werden am Projekt Lern-techniken, das eigene Selbstbild und der Fokus auf die Reflexion behandelt.

Sybille Page

Themenpfad: Innovative Konzepte der Begabungsförderung
Freitag, 11:45–12:30
Raum 22

Die Kinder trainieren mit unserer Umsetzung der IBBF ihre persönlichen Kompetenzen, und erleben wie eigene Ideen verwirklicht werden können und diese der Schlüssel zum Lernen sind. Gerne gebe ich einen Einblick wie unsere Schule mit drei Säulen (Glückszeit / Glücksatelier / Boxenstopp) dazu arbeitet und welche Voraussetzungen dafür gegeben sein müssen. Über die eigenen Interessen der Kinder werden an ihrem Projekt Lern-techniken, das eigene Selbstbild und der Fokus auf die Reflexion behandelt. Was sind unsere Herausforderungen bei dieser Arbeitsweise in integrativen Klassen? Welche Gelingensbedingungen erkannten wir bis heute? Welche Erfahrungen haben wir mit neurodivergenten Kindern gemacht -insbesondere mit hochbegabten Kindern an unserer Schule? Wo stehen wir aktuell auf unserem Weg bei deren förder- und stärkenorientierter Begleitung und deren persönlicher Selbststeuerung? Man kann in jedem Fall dazulernen und im besten Fall wird die Zeit zur Glückszeit, für alle Beteiligten.